Leistungsstarke Lösung für große RS-485-Zählernetze

Der MUC500 RS ist ein leistungsfähiger Datenkonzentrator der MUC500-Gerätefamilie und wurde speziell für Anwendungen entwickelt, bei denen zahlreiche Zähler über eine RS-485-Schnittstelle ausgelesen werden. Besonders im Bereich Smart Metering und Gebäudeautomation bietet das Gerät eine zuverlässige und skalierbare Lösung zur Erfassung, Speicherung und Weiterleitung von Verbrauchs- und Sensordaten.

Die Geräte der MUC500-Familie sind die Spezialisten unter unseren Datenkonzentratoren. Durch die Fokussierung auf spezifische Zählerschnittstellen eignen sie sich insbesondere für große Ausleseinfrastrukturen mit hohen Anforderungen an Performance und Stabilität.



Der MUC500 RS kombiniert drei RS-485-Treiber in einem Gerät und ermöglicht dadurch den direkten Anschluss von bis zu 92 Geräten. Typischerweise kommt hierbei Modbus RTU zum Einsatz. Ebenso können Anwendungen mit DLMS-Kommunikation realisiert werden. Gerade in der Gebäudeautomation lassen sich so RS-485-basierte Zählerdaten effizient erfassen und beispielsweise über optionale BACnet-Erweiterungen in Gebäudeleitsysteme integrieren.

Vorteile auf einen Blick

- → Direkter Anschluss von bis zu 92 RS-485-Geräten
- → Ideal für große Modbus-RTU-Installationen
- → Unterstützung von DLMS-Anwendungen über RS-485
- → Integrierter Webserver zur einfachen Konfiguration
- → Automatische Einrichtung und Erkennung von Geräten
- → Datenübertragung via FTP, MQTT, SMTP oder TCP
- → Speicherung der Daten auf internem 4 GB-Flashspeicher
- → Multi-Channel-Reporting für parallelen Datenversand
- → Optional mit BACnet/IP oder BACnet/SC Erweiterung
- → Kompakte Bauform für die Hutschienenmontag

Typische Einsatzgebiete

- → Gebäudeautomation
- → Energiemanagementsysteme
- → Smart-Metering-Infrastrukturen
- → Industrie- und Gewerbeanwendungen
- → Zentrale Erfassung von Verbrauchsdaten

Einfache Integration und Bedienung

Die Konfiguration erfolgt komfortabel über einen integrierten Webserver mittels Standardbrowser. Dadurch ist keine zusätzliche Softwareinstallation notwendig. Über die Ethernet-Schnittstelle kann das Gerät einfach in bestehende Netzwerke eingebunden und auch per Fernzugriff gewartet werden.

Die erfassten Daten können verschlüsselt oder unverschlüsselt an verschiedene Zielsysteme übertragen werden. Unterstützt werden unter anderem CSV-, XML- und JSON-Formate für Energiemanagement-, Abrechnungs- oder Visualisierungssysteme.